

Abschlussveranstaltung

Nur mit uns!

Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen stärken!

Erkenntnisse, Empfehlungen und Perspektiven

Essen, 11.März 2016



Es ist geschafft: Der Abschlussbericht des Projektes „Politische Partizipation in den Kommunen stärken“ liegt vor. Durch Internetrecherchen,

Befragungen zu vorhandenen Strukturen der Interessenvertretungen in den Kommunen und durch qualitative Untersuchungen mittels Fokusgruppen ist ein valides Gesamtbild der politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen in NRW entstanden.

Das Gesamtbild zeigt: Im Hinblick auf eine inklusive Gesellschaft besteht Handlungsbedarf!

Wie das gehen kann, dazu hat die LAG SELBSTHILFE NRW auf der Grundlage der wissenschaftlichen Untersuchung einige Empfehlungen zur weiteren Entwicklung hin zu einer „vollen und wirksamen Teilhabe an der Gesellschaft und Einbeziehung in die Gesellschaft“ (Artikel 3 Absatz c) UN-BRK) ausgesprochen.

Und erinnern wir uns: Bereits im März 2009 ist die UN-BRK in Deutschland in Kraft getreten. Seitdem gelten „die Bestimmungen dieses Übereinkommens ohne Einschränkung oder Ausnahme für alle Teile eines Bundesstaates“, also auf Bundes- und Landes- sowie auf kommunaler Ebene (Artikel 4 Absatz 5 UN-BRK). Jede Ebene ist also zuständig!

Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Selbsthilfe und weiteren Interessentinnen und Interessenten wollen wir am 11.März 2016 über die Erkenntnisse und Empfehlungen aus dem Projekt diskutieren.

Seien Sie dazu herzlich willkommen!

Geesken Wörmann

Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE NRW e. V.

Mehr Informationen und den Abschlussbericht zum Projekt finden Sie auf www.lag-selbsthilfe-nrw.de.

In Leichter Sprache:

In der UN-Konvention steht:

Alle Menschen mit Behinderung sollen in der Politik und in politischen Gruppen mitbestimmen können.

Das können sie nicht überall.

Das haben wir herausgefunden in einer Untersuchung.

In Nord-Rhein-Westfalen muss Einiges verbessert werden.

Darum machen wir diese Veranstaltung.

Dort stellen wir die Ergebnisse der Untersuchung vor.

Wir wollen besprechen, was sich in Zukunft ändern muss.

Programm

Moderation: Rainer Schmidt (Referent, Sportler, Kabarettist)

9.30 Uhr **Begrüßungskaffee und Anmeldung**

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Geesken Wörmann

Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE NRW e.V.

Rainer Schmeltzer

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

10.30 Uhr **Partizipationsmöglichkeiten, die den Anforderungen der UN-**

Behindertenrechtskonvention standhalten? Vorstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse

Prof. Dr. Albrecht Rohrmann/Marcus Windisch (Universität Siegen, Zentrum für Planung und Evaluation sozialer Dienste (ZPE))

Politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen stärken! Empfehlungen für die Weiterentwicklung.

Annette Schlatholt/Daniela Eschkotte (LAG SELBSTHILFE NRW)

11.45 Uhr **Sie sind gefragt! Parcours der Partizipation...**

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr **Mehr Partizipation wagen! Podiumsdiskussion**

Elisabeth Veldhues (Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung),

Geesken Wörmann (LAG Selbsthilfe NRW)

Josef Neumann (Sprecher der SPD-Landtagsfraktion NRW für Inklusion)

Manuela Grochowiak- Schmieding (Sprecherin für Sozialpolitik, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Landtag NRW)

Claudia Middendorf (CDU- Landtagsfraktion NRW),

N.N. (FDP-Landtagsfraktion NRW angefragt)

N.N. (Piratenfraktion im Landtag NRW angefragt)

Dr. Marco Kuhn (Erster Beigeordneter des Landkreistages NRW/ AG der kommunalen Spitzenverbände)

14.45 Uhr **Abschlussrunde und Ausblick**

15.00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen Nordrhein-Westfalen e.V. (LAG SELBSTHILFE NRW e.V.)

Tagungsort

Hotel Franz
Steeler Str. 261
45138 Essen

Telefon: 02 01 / 50 70 73 01

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie den beiliegenden Anmeldebogen und informieren Sie uns über Ihren Unterstützungsbedarf.

Anmeldung erforderlich bis zum 22.02.2016

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsorganisation

LAG SELBSTHILFE NRW e.V.

Neubrückenstr. 12-14

48143 Münster

Kontakt: Daniela Eschkotte

Telefon: 02 51 / 97 95 63 50

Fax: 02 51 / 51 90 51

E-Mail: daniela.eschkotte@lag-selbsthilfe-nrw.de

Internet: www.lag-selbsthilfe-nrw.de

Anfahrt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Straßenbahn ab Hauptbahnhof Essen bis „Rathaus“, dort in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele umsteigen. Ausstieg an der Haltestelle „Schwanenbuschstraße“.

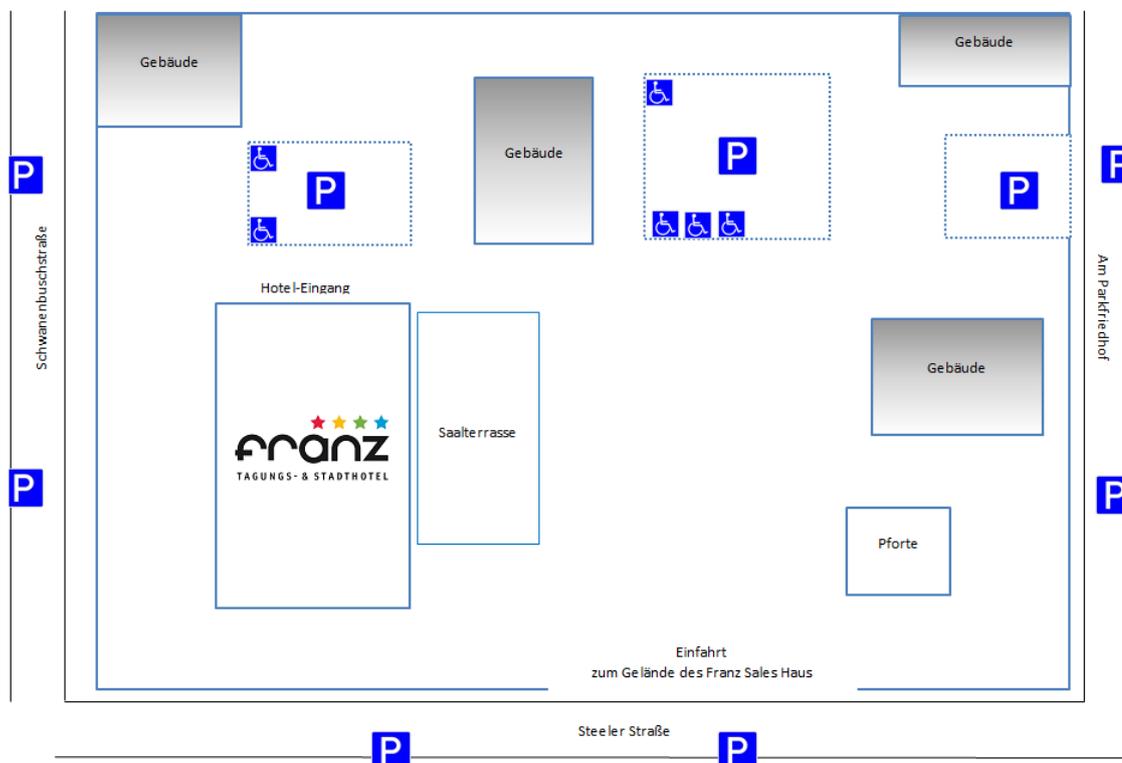
Anfahrt mit dem PKW:

Aus Richtung Bochum: A 40 bis Abfahrt Huttrop (Von-der-Tann-Straße), links in die Steeler Straße.

Aus Richtung Duisburg: A 40 bis Abfahrt Huttrop (Heilermannstraße), rechts in die Steeler Straße.

Aus Richtung Düsseldorf: A 52 bis Abfahrt Essen- Bergerhausen, links auf die Ruhrallee, rechts auf die Huttropstraße, rechts in die Steeler Straße.

Parkhinweis:



Alle gekennzeichneten Parkplätze sind kostenfrei. Insgesamt befinden sich 6 behindertengerechte Parkplätze auf dem Gelände.